



Startseite / Vorsteherwechsel in Münster



Münster. 43 Jahre diente Hirte Reiner Schiwiek als Seelsorger in der Gemeinde Münster, davon neuneinhalb Jahre als Vorsteher. Am Sonntag, 27. September 2020 besuchte Apostel Stefan Pöschel die Gemeinde und verabschiedete den 65-jährigen in den Ruhestand. Nachfolger wurde Bezirksevangelist Manfred Krafft (57). Eingeladen waren auch die Mitglieder aus der Gemeinde Coesfeld. Zur großen Freude aller empfing ein Kleinkind das Sakrament der Geistes- taufe durch den Apostel.

Apostel Pöschel begrüßte nicht nur die zahlreich versammelte Gemeinde, die sich Corona-bedingt aus Platzgründen in der Aula des Vom-Stein-Hauses in Münster versammelt hatte; einen besonderen Gruß richtete er auch an jene Gottesdienstteilnehmer, die per Telefon und Zoom angeschlossen waren. Beiträge auf dem Klavier sowie ein Streich- und ein Gesangsquartett gestalteten den musikalischen Rahmen.

Gott hilft uns, das Böse zu erkennen und zu überwinden

Nach dem Verlesen des Bibelwortes aus Matthäus 6, 13: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen" führte Apostel Pöschel aus, dass selbst Jesus - direkt nachdem er von Johannes getauft wurde - Versuchungen widerstehen musste. Jesus Christus sollte die Sünde überwinden und sich aus freien Stücken zu Gott bekennen.

Wenn Gott es zulässt, dass auch wir versucht werden, bedeutet das nicht, dass er uns zu Fall bringen will. Er will vielmehr, dass wir uns für ihn entscheiden und die Sünde überwinden. Im Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, bitten wir, dass der "Vater im Himmel" uns anleitet, die richtige Wahl zu treffen und uns im Kampf gegen das Böse beistehen möge. Wir wollen Gott dienen und unseren Nächsten lieben.

In seinem Beitrag ermunterte der Hirte Schiwiek die Gemeinde, liebevoll aufeinander zuzugehen und miteinander umzugehen.

Bischof Michael Eberle wurde gebeten, mit seinem Predigtbeitrag die Gemeinde auf das Heilige Abendmahl einzustimmen.

"Weil ich Jesu Schäflein bin"

Zur großen Freude der Gemeinde spendete der Apostel einem Kleinkind das Sakrament der Geistestaufe. "Gott liebt dich und du darfst ihn wiederlieben". Diesen Grundsatz, so der Apostel, sollten die Eltern ihrem Kind vermitteln.

Beauftragung und Inruhesetzung

Der Apostel wandte sich zunächst an den Hirten Schiwiek: Er dankte ihm für die 43 Jahre, die er in verschiedenen Amtsstufen ehrenamtlich tätig war, davon neuneinhalb Jahre als Vorsteher der Gemeinde Münster und parallel sechs Jahre als Vorsteher der Gemeinde Münster-Süd. Darüber hinaus war der Hirte zeitweise für die Jugendseelsorge verantwortlich und in der Missionsarbeit in Russland sowie im Baltikum tätig. In den letzten Jahren seiner Amtstätigkeit hat er sich für die Ökumene in Münster eingesetzt.

Bezirksevangelist Manfred Krafft ist seit 1983 in verschiedenen Amtsstufen tätig. Er ist seit 1984 verheiratet und hat zusammen mit seiner Ehefrau Christine drei Kinder. Beruflich ist Manfred Krafft als Hochschullehrer an der Universität Münster tätig. Seit Ende 2003 ist er stellvertretender Leiter des Kirchenbezirkes Münster. Am 15. Oktober 2014 übernahm er zusätzlich die Leitung der Gemeinde Coesfeld. Darüber hinaus ist der Bezirksevangelist Ansprechpartner für alle Lehrkräfte im Kirchenbezirk.

Apostel Pöschel beauftragte den Bezirksevangelisten mit der Gemeindeleitung und entband den Hirten Schiwiek von seiner Verantwortung. Der Hirte wird auch im Ruhestand die Amtsträger der Gemeinde Münster in der Krankenseelsorge unterstützen.

29. September 2020

Text: Christine Krafft

Fotos: Toni Petri und Florian Röckl

